

**P14** Projekt 14: Weil alle ein Recht auf die eigenen vier Wände haben: Wohnungslosigkeit verhindern

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

- 1 Weil alle ein Recht auf die eigenen vier Wände haben: Wohnungslosigkeit verhindern
- 2 Bis zu 15.000 Menschen sind in Berlin wohnungslos – Tendenz steigend. Damit nicht noch mehr
- 3 Menschen ihre Wohnung verlieren, sorgen wir dafür, dass die Kosten für Unterkunft und
- 4 Heizung bei Transferleistungsbezieher\*innen künftig in ihrer tatsächlichen Höhe übernommen
- 5 werden. Mieter\*innen, die von Räumung bedroht sind, brauchen aufsuchende Hilfe und
- 6 frühzeitige Beratung durch soziale Träger und Sozialämter. Die landeseigenen
- 7 Wohnungsbaugesellschaften sehen wir als wichtige Partner zur Vermeidung von Räumungen und
- 8 bei der Schaffung von sozialem Wohnraum. Wir versetzen sie in die Lage, mehr Wohnungen im
- 9 Rahmen des geschützten Marktsegments bereitzustellen. Die Einrichtungen der
- 10 Wohnungslosenhilfe brauchen mehr sozialpädagogische Fachberatung, auch damit die Vermittlung
- 11 von weiteren Hilfsangeboten wie z.B. der Suchthilfe funktioniert. Dringend erforderlich sind
- 12 außerdem spezielle Angebote in der Wohnungslosenhilfe für Frauen und Familien mit Kindern.
- 13 Um mehr Möglichkeiten für vorübergehende Unterbringung zu schaffen, wollen wir mit den
- 14 Trägern aus der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Stadtteilunterkünfte
- 15 für Geflüchtete und andere Gruppen mit erschwertem Zugang zu eigenem Wohnraum errichten.
- 16 Damit die Wohlfahrtsverbände investieren, bieten wir ihnen eine mehrjährige
- 17 Belegungsgarantie an. Ziel bleibt der Umzug in die eigene Wohnung. Die Unterkünfte sollen
- 18 über die Stadt verteilt entstehen und an die etablierten Stadtteilzentren angebunden sein,
- 19 um einen guten Kontakt zu den Anwohner\*innen und Initiativen vor Ort herzustellen.